

Stipendien für einen Forschungsaufenthalt in Regensburg (Deutschland)

Projekt: Direkte Demokratie im Rechtsstaat

Im Rahmen des vom DAAD geförderten Programms „Ost-West-Dialog 2021“ werden zwei Stipendien an ukrainische und ein Stipendium an kasachische Studierende / Doktoranden für einen Aufenthalt von maximal drei Monaten in Regensburg (Deutschland) zu Forschungszwecken vergeben. Der Forschungsaufenthalt soll die Möglichkeit bieten, sich zum Projektthema der direkten Demokratie im Rahmen einer Bachelor- oder Masterarbeit bzw. einer Doktorarbeit vertiefend und rechtsvergleichend mit dem deutschen Recht zu beschäftigen.

Wann?

maximal 3 Monate im Zeitraum vom September bis Dezember 2021

Wer wird gefördert?

Bewerben können sich Bachelor- und Masterstudierende sowie Doktoranden und junge Nachwuchswissenschaftler/innen der Rechtswissenschaft, die sich im Rahmen einer Bachelor- oder Masterarbeit bzw. einer Doktorarbeit rechtsvergleichend mit dem Thema der direkten Demokratie beschäftigen.

Die Bereitschaft zur Teilnahme an dem im Rahmen des Projekts „Direkte Demokratie im Rechtsstaat“ geplanten Online-Seminar am 5./6., 12./13. und 18.11.2021 ist Voraussetzung für die Bewerbung um ein Forschungsstipendium.

gefördert vom



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben (maximal 3 Seiten): Darstellung der fachlichen und persönlichen Motive für das geplante Vorhaben (auf Deutsch)
- Tabellarischer Lebenslauf (auf Deutsch)
- Nachweise über die erbrachten Studienleistungen
- Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse (mindestens B2-Niveau)

Was wird gefördert?

- Länderspezifische Mobilitätsstipendien für die Ukraine (700,00 EUR) und Kasachstan (825,00 EUR)
- Aufenthaltsstipendien für einen Aufenthalt zu Forschungszwecken in Deutschland für die Dauer von maximal 3 Monaten (Stipendienrate 861,00 EUR pro Monat)

Weitere Informationen zum Projekt unter: <https://www.ostrecht.de/forschung/projekte/direkte-demokratie-im-rechtsstaat/>

Bewerbungen sind eingescannt per E-Mail zu richten an: Antje Himmelreich, Institut für Ostrecht München, himmelreich@ostrecht.de, oder Prof. Dr. Roman Melnyk, M. Narikbayev KAZGUU Universität, r_melnik@kazguu.kz

Bewerbungsschluss: Freitag, 20.8.2021

gefördert vom



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service